

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. Dabei arbeiten wir interdisziplinär und können als größte Hochschule für angewandte Wissenschaften im Land auf regionale wie internationale Netzwerke zurückgreifen. In den Studiengängen an unseren sechs Fachbereichen widmen wir uns mit rund 8000 Studierenden den aktuellen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft.

Am Fachbereich Agrarwirtschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Professur zu besetzen:

W2-Professur für „Agrarökonomie mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung“

Im Rahmen der Professur wird erwartet, dass Bewerber*innen die Grundlagen und Vertiefungen im Bereich Unternehmensführung in Forschung und Lehre vertritt. Dabei soll die Professur den Studierenden des Bachelor- und des Masterstudiengangs die allgemeine Unternehmensführung und Managementlehre, das Personalmanagement sowie das digitale Datenmanagement und Unternehmenscontrolling praxisnah vermitteln. Darüber hinaus ist eine grundsätzliche Bereitschaft zur Mitwirkung an anderen agrarökonomischen Modulen gewünscht.

Wir freuen uns auf überdurchschnittlich qualifizierte Bewerber*innen, die sich bei uns in Lehre und Forschung fachübergreifend einbringen. Die fachliche Qualifikation wird durch Studienverlauf und Promotion im Bereich der Agrarwissenschaften nachgewiesen. Einschlägige Berufserfahrungen in der agrar- und ernährungswirtschaftlichen Wertschöpfungskette sind erforderlich. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Lehre und anderen Formen der Wissensvermittlung.

Es wird vorausgesetzt, dass sich Bewerber*innen in der Selbstverwaltung der Hochschule maßgeblich engagieren, mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen kooperieren und sich in der angewandten Forschung sowie am Wissenstransfer aktiv beteiligen.

Bewerber*innen müssen neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Voraussetzungen des § 61 HSG erfüllen. Danach sind mindestens ein zum Zugang für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, berechtigendes, abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische und didaktische Eignung sowie die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Des Weiteren sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sind, Voraussetzung.

Die Fachhochschule Kiel bietet didaktische Aus- und Fortbildung während der ersten beiden Beschäftigungsjahre an. Es wird erwartet, dieses Angebot zu nutzen.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule ist zudem bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen. Sie fordert deshalb geeignete Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind auf dem Postweg bis zum **21.11.2021** zu richten an den Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft, Herrn Prof. Dr. Martin Braatz, Grüner Kamp 11, 24783 Osterrönfeld.

Fachliche und inhaltliche Fragen sind an den Vorsitzenden des Berufungsausschusses, Herrn Professor Dr. Torben Tiedemann, Tel.: 04331 845-126, zu richten.

